

# Gemeinde Althegeenberg



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

### 13. Sitzung des Gemeinderates Althegeenberg

vom 18. November 2021

Pfarrheim

**Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

**Schriftführerin:**

Anita Schieb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Althegeenberg ist somit beschlussfähig.

**Gremiumsmitglieder:**

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid

Dritter Bürgermeister Peter Neubauer

Andreas Birzele

Maria-Anna Dunkel

Sebastian Fröhlich

Ludwig Neuner

Leonhard Oswald

Alexander Rasch

Norbert Scholz

Klaus Westner

Benedikt Wex

**Bemerkung:**

**Entschuldigt sind**

Janine Beier-Seifert

Manfred Christoph

Marcus Drexl

Es sind zwei Zuhörer erschienen. Die Presse wird vertreten von [REDACTED] (Brucker Tagblatt).

## Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2021
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.10.2021
TOP 4.	Rathaus Althegnenberg; Erweiterung des Sitzungssaales
TOP 5.	Alarmierungsmöglichkeiten Im Gemeindegebiet; Zusätzliche Sirene für Althegnenberg
TOP 6.	Bau von Geh- und Radwegen; Errichtung eines Geh- und Radweges südlich der Bahn von Althegnenberg nach Haspelmoor; Erneute Abstimmung
TOP 7.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GR-Mitglied [REDACTED]) ab, dass während der Gemeinderatssitzungen bis auf Weiteres Maskenpflicht bis zum Sitzplatz gilt, in regelmäßigen Abständen gelüftet werden soll und die Abstandsregeln einzuhalten sind. Beim Verlassen des Sitzplatzes ist eine Maske zu tragen.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

#### Diskussionsverlauf:

[REDACTED] meldet sich zu Wort und bittet um den aktuellen Stand in Sachen Feuerwehr, Kanal und Hochwasserschutz.

1. Bgm. Spicker legt dar, dass der Gemeinderat in einer nichtöffentlichen Klausurtagung im September einen Konsens zum Thema Feuerwehr erarbeitet habe, man allerdings ebenfalls übereingekommen sei, erst an die Öffentlichkeit zu gehen, nachdem noch einige Punkte geklärt worden seien. In einer für den 02.12.2021 angesetzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses werde das Thema auf der Tagesordnung stehen.

Bezüglich Kanal bzw. Kläranlage informiert 1. Bgm. Spicker, dass auch hier noch Geduld gefragt sei. Zwar habe eine dritte Untersuchung durch ein Ingenieurbüro zum dritten Mal ergeben, dass ein Anschluss von Althegnenberg kein Problem darstelle, allerdings müsse noch ein offizieller Beschluss aller AWOP-Mitgliedsgemeinden gefasst werden.

Zu Thema Hochwasserschutz seien bereits Untersuchungen beauftragt, es sei am Laufen, konkrete Ergebnisse stünden noch aus.

### TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2021

#### Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07. Oktober 2021 in allen Teilen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.10.2021

#### Sachvortrag:

#### Unter Top 2 Beschaffung Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe und Zusatzausstattung Kindertagesstättenplanung

Der Gemeinderat Althegnenberg genehmigte die Beschaffung des Bevölkerungsmodells der Hildesheimer Planungsgruppe mit der Zusatzausstattung Kindertagesstättenplanung.

Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag zu vergeben. Die Ausgabe ist im Haushalt 2022 einzuplanen.

### TOP 4. Rathaus Althegnenberg; Erweiterung des Sitzungssaales

### **Sachvortrag:**

Der derzeitige Sitzungssaal im Rathaus der Gemeinde ist aufgrund seiner Größe nur bedingt für Gemeinderatssitzungen geeignet. Aufgrund einer Rücksprache mit der kath. Kirchenverwaltung und der Kindergartenaufsicht im Landratsamt Fürstenfeldbruck ist der neben dem Sitzungssaal befindliche Bewegungsraum weder im Überlassungsvertrag mit der Kirchenverwaltung erwähnt noch wird dieser von der Kindergartenaufsicht gefordert. Ein eingruppiger Kindergarten benötigt demnach keinen separaten Bewegungsraum. Zusätzlich steht der Kindergartengruppe mit den Räumen im 1. OG eine sehr große Fläche zur Verfügung.

Ais Sicht der Verwaltung ist es möglich, mit überschaubaren Mitteln die leichte Trennwand zwischen dem Sitzungssaal und dem Bewegungsraum zu entfernen und dadurch einen Sitzungssaal in ausreichender Größe zu schaffen. Der dafür erforderliche Kostenaufwand beläuft sich auf ca. 40.000,- €.

Sollte der Sitzungssaal und somit die Gemeindeganlaufstelle barrierefrei gestaltet werden, müsste im Norden des Gebäudes eine Rampe zum Eingang Bewegungsraum erstellt werden. Hierfür ist ein zusätzlicher Kostenaufwand in Höhe von ca. 20.000,- € einzuplanen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

### **Stellungnahme der Finanzverwaltung:**

Für die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 50.000 € eingeplant. Die Finanzierung ist daher gesichert.

### **Diskussionsverlauf:**

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] informiert über die Möglichkeit, für die Rampe von der Landesbodenkreditanstalt einen Inklusionskredit (Förderung als Darlehen mit bis zu 100%) zu erhalten, Frist für die Beantragung ist 30.11.2021.

Auf Anregung von [REDACTED] soll anstelle der beiden vorhandenen, renovierungsbedürftigen Toiletten eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden.

### **Beschluss 1:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und der Möglichkeit den Sitzungssaal im Rathaus zu erweitern, in dem die leichte Trennwand zum Bewegungsraum beseitigt wird und stimmt der Ausführung der erforderlichen Arbeiten entsprechend der Kostenschätzung in Höhe von ca. 40.000,- € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der barrierefreie Zugang zum Rathaus wird in diesem Projekt mitverwirklicht.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

<b>TOP 5. Alarmierungsmöglichkeiten Im Gemeindegebiet; Zusätzliche Sirene für Althegegnenberg</b>
---

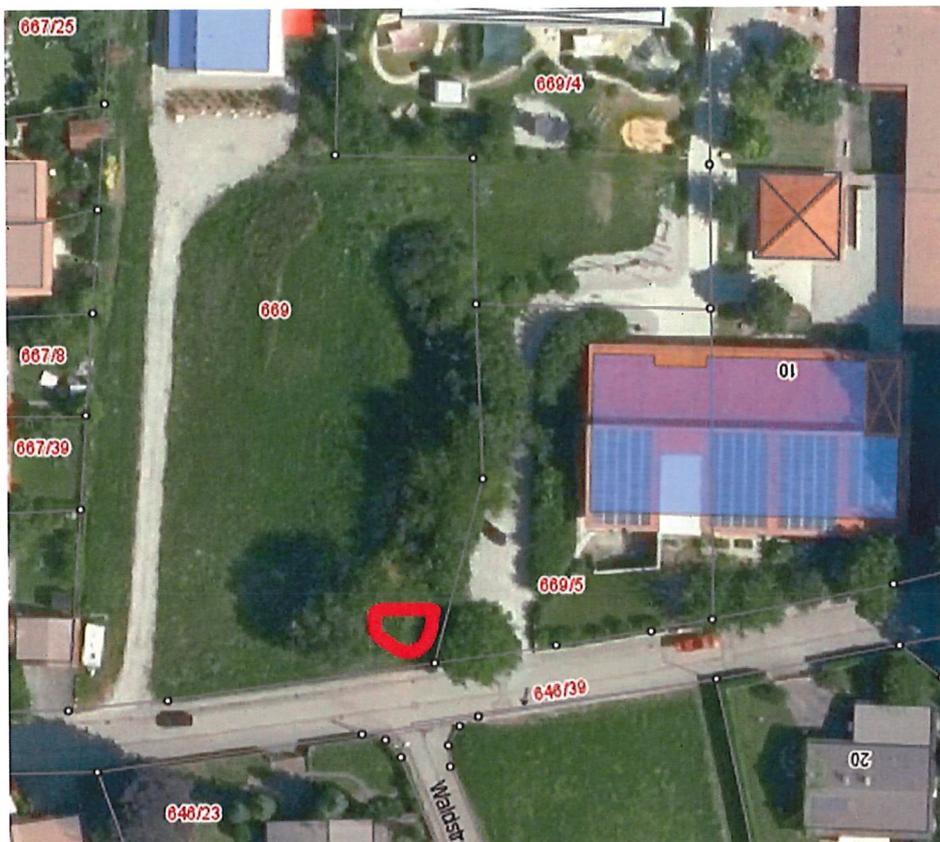
### **Sachvortrag:**

In Althegegnenberg gibt es derzeit nur eine Sirene für den gesamten Ortsbereich. Diese Sirene ist auf dem Dach des Rathauses platziert, wodurch der nord-östliche Teil der Gemeinde nicht ausreichend abgedeckt ist. Aufgrund der derzeitigen möglichen Förderung von Sirenenanlagen ist zu überlegen, ob

im nord-östlichen Bereich von Althegnenberg ein zusätzlicher Sirenenstandort gefunden werden kann, um die Alarmierungsmöglichkeit für die Bevölkerung zu verbessern.

Aus Sicht der Verwaltung würde sich das Sport- / Grundschulgelände anbieten.

Für eine neue Sirenenanlage mit Sirenenmast einschl. neuem Stromanschluss ist mit Kosten in Höhe von ca. 20.000,- € zu rechnen.



Möglicher Standort rot gekennzeichnet.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

#### **Stellungnahme der Finanzverwaltung:**

Im Haushalt sind derzeit für die Maßnahme keine Mittel veranschlagt. Ggf. müssten die Kosten bei der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

1. Bgm. Spicker erteilt dem anwesenden Kommandanten der Feuerwehr Althegnenberg das Wort, welcher sich für eine weitere Sirene am vorgeschlagenen Standort in Althegnenberg sowie die Renovierung der Anlage in Hörbach ausspricht.

Es wird diskutiert, die zusätzliche Sirene nicht auf einen zusätzlichen freistehenden Masten zu setzen, da dieser dann irgendwann mal im Weg sein könnte. Alternativ wird vorgeschlagen, einen der vorhandenen Flutlichtmasten des Sportplatzes zu nutzen oder ein Hausdach.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] wie auch die Verwaltung raten von einem Hausdach ab.

Kommandant [REDACTED] spricht sich für einen zusätzlichen freistehenden Masten aus.

Es wird ein Grundsatzbeschluss gefasst und der finale Standort dann mithilfe von Fachleuten festgelegt. Es muss geklärt werden, ob die Bezuschussung bei einem alternativen Standort gesichert ist.

**Beschluss 1:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und der Möglichkeit für eine erforderliche weitere Sirenenanlage im nord-östlichen der Gemeinde Althehnenberg Fördermittel in Anspruch nehmen zu können und stimmt grundsätzlich der Errichtung einer zusätzlichen Sirene im Bereich des Sportzentrums bzw. des Grundschulgeländes zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen möglichen Standort zu ermitteln und entsprechende Angebote einzuholen.

Auch die Renovierung der Sirenenanlage am Alten Schulhaus in Hörbach wird mit beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür ein Angebot einzuholen und einen Förderantrag zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**TOP 6. Bau von Geh- und Radwegen;  
Errichtung eines Geh- und Radweges südlich der Bahn von Althehnenberg  
nach Haspelmoor;  
Erneute Abstimmung**

**Sachvortrag:**

Im Landkreis Fürstfeldbruck gibt es Bestrebungen, ein durchgängiges das Radwegenetz bis an die Landkreisgrenze Aichach/Friedberg zu schaffen. Ein offenes Teilstück ist die Verbindung von Althehnenberg nach Hattenhofen. Der Lückenschluss soll über den vorhandenen Bahnbetriebsweg südlich der Bahn erfolgen.

Bei der Bahn wurde 2015 bereits eine Anfrage auf Widmung des Weges zum Geh- und Radweg gestellt. Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat von Althehnenberg und Hattenhofen der Umsetzung der Maßnahme zugestimmt. Da der Bau des Geh- und Radweges auf Bahngrund mit der Einhaltung von vielen Auflagen und damit mit hohen Kosten verbunden ist, wurde bis jetzt noch nicht mit dem Ausbau begonnen.

Aus der Bevölkerung kommen immer wieder Anträge zum Ausbau des Weges.

Vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gibt es jetzt ein Sonderprogramm „Stadt – Land“, über das der Bau des Geh- und Radweges von Althehnenberg nach Hattenhofen – OT Haspelmoor mit bis zu 80 % bezuschusst werden kann.

Für den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung muss im Vorfeld eine Planung nach den aktuellen Richtlinien erfolgen und ein Bauentwurf mit Kostenberechnung erstellt werden.

Zusätzlich muss ein Sicherheitsaudit durchgeführt und die erforderlichen Vereinbarungen mit der Bahn getroffen werden. Das Sonderprogramm läuft bis Ende 2023. Die Baumaßnahme muss bis dahin abgeschlossen sein.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

**Diskussionsverlauf:**

Bei Genehmigung der Unterlagen bis zum 31.12.2021 beträgt der Zuschuss 80%, nach diesem Termin verringert er sich auf 75%.

Das Sicherheitsaudit, welches auch nach dem 31.12.2021 nachgereicht werden kann, bleibt abzuwarten. Sollte daraus hervorgehen, dass die Leitplanken, die bereits im Gespräch waren, vonnöten sind, wird es aus Kostengründen uninteressant.

Die finanzielle Lage der Gemeinde muss im Auge behalten werden; sollten die Kosten zu hoch werden, besteht trotz Förderzusage die Möglichkeit, das Projekt letztlich doch nicht umzusetzen.

Es soll in der Sache vorangehen und die Gespräche mit der Bahn wieder aufgenommen werden.

#### **Beschluss 1:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Möglichkeit zur Förderung des Geh- und Radweges zwischen Althegegnenberg und Hattenhofen – OT Haspelmoor über das Sonderprogramm „Stadt-Land“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit einem Fördersatz in Höhe von bis zu 80 %.

- Der Gemeinderat stimmt dem Bau des Geh- und Radweges grundsätzlich zu.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Aufträge für die Planung zu erteilen und nötige Vereinbarungen zu unterzeichnen.
- Die Verwaltung wird beauftragt den Förderantrag zu stellen.

Eine tatsächliche Umsetzung wird nach genauen Planungen und Kostenermittlungen sowie Förderzusagen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **TOP 7. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge**

#### **Diskussionsverlauf:**

Aus dem Rathaus:

1.Bgm. Spicker gratuliert Gemeinderatsmitglied [REDACTED] nachträglich zum Geburtstag. Der Gemeinderat schließt sich an.

Aus den letzten Bürgermeisterdienstbesprechungen berichtet 1. Bgm. Spicker, dass das Thema Aufnahme von Asylbewerbern wieder aktuell sei und schlägt vor, den Helferkreis wieder zu aktivieren. Nach der Sanierung der Gemeindehäuser wäre dort eine Möglichkeit der Unterbringung, alternativ könnten Container aufgestellt werden.

Wo könnte ein Containerdorf hin? In Althegegnenberg gibt es zwei Gemeindeflächen. In Hörbach sind ein Gebäude und ein Grundstück in Gemeindebesitz.

Es wird kontrovers diskutiert – es bleibt zu überlegen, wie man das Thema angeht, wenn es akut wird.

1. Bgm. Spicker wirft das Thema „Digitale Sitzung“ auf. Es gibt unterschiedliche Modelle, die Öffentlichkeit muss jedoch immer Zugang haben. Es werden verschiedene Modelle ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt, um im Ernstfall vorbereitet zu sein.

Der Christkindmarkt wurde coronabedingt abgesagt.

Die erste Sitzung des Jugendrats ist gut verlaufen. Die jungen Leute sind noch schüchtern und brauchen Unterstützung. Die zweite Sitzung wurde für den 18. Januar 2022 terminiert. Bei der ersten Sitzung wollte man es vorsichtig angehen, künftig gibt es eine öffentliche Bekanntmachung.

In der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses muss die Bebauung Ortsmitte intensiv behandelt werden. Aufgrund des neuen Emissionsgutachtens ist eine erneute Auslegung erforderlich.

#### **Aus dem Gemeinderat:**

1. Bgm. Spicker dankt [REDACTED], der in einer spontanen und unkomplizierten Aktion zusammen mit [REDACTED] an der Bushaltestelle in der Hörbacher Straße einige Stolperstellen ausgebessert hat. Die Kosten für Barrierefreiheit an dieser Stelle müssen eruiert werden.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] möchte sich weiterhin darum bemühen, das Flutlicht am Hartplatz wieder in Gang zu bekommen.

Die Lampe an der Kirchenmauer ist in Arbeit.

---

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.  
Um 21:20 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

#### **Gemeinde Althegeenberg**

Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Rainer Spicker  
Erster Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Anita Schieb  
Schriftführerin